



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Sitzungsdatum: Dienstag, 10.03.2026
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Beez, Jochen
Grundmann, Michael
Weber, Heidi
Wolf, Jürgen
Zöller, Wolfgang

Stellvertreter

Bast, Hedwig
Wölfelschneider, Walter

Schriftführer/in

Büttner, Svenja

Verwaltung

Klimmer, David
Kraus, Matthias
Krause, Julia
Roth, Katja

Gäste

Lang, Rebecca zu TOP Ö3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Axt, Joachim
Heinz, Katja

Jany, Christopher
Klimmer, Paul

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.11.2025 | |
| 2 | Jahresbericht 2025 - Stadtbücherei
Information | 037/2026 |
| 3 | Elternbegleitung in den ersten drei Lebensjahren eines Kindes
Information | 036/2026 |
| 4 | Bericht aus der Stadtjugendpflege, offenen Kinder- und Jugendarbeit
und Gemeinwesenarbeit (B-OBB)
Information | 023/2026 |
| 5 | Aktuelles aus dem StadtMarketing
Information | 035/2026 |
| 6 | Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen | |
| 6.1 | Hausmesse XXXLutz | |
| 6.2 | Vortrag IHK Aschaffenburg | |
| 6.3 | Main-Echo Bericht "Das Herz unserer Städte" | |
| 7 | Anfragen | |
| 7.1 | Ausschreibung Wiesentalpark | |
| 7.2 | Kassenprüfer Stadtbibliothek | |

Der erste Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.11.2025

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.11.2025 ergehen keine Einwände. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Jahresbericht 2025 - Stadtbücherei Information

Sachverhalt:

Frau Barbara Hohm, Leiterin der Stadtbücherei Obernburg, stellt den Jahresbericht 2025 vor.

BM Fieger und die Mitglieder des Gremiums bedanken sich bei Frau Hohm und ihrem Team für die hervorragende Arbeit in der Stadtbücherei.

Die Präsentation von Frau Hohm ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 3 Elternbegleitung in den ersten drei Lebensjahren eines Kindes Information

Sachverhalt:

Die Leiterin der KiTa-Abenteuerhaus Katja Roth und Rebecca Lang (Projekt „und los-Elternchancen“ aus Leidersbach) berichten zum Thema „Elternbegleitung in den ersten drei Lebensjahren eines Kindes“. Informationen siehe Präsentation.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Programm sucht Frau Lang eine Kommune, bei der mithilfe der Förderung durch die Krankenkassen das Projekt „Elternbegleitung“ umgesetzt werden könnte.

Die Krankenkassen zahlen drei Jahre lang die Personalkosten einer Elternbegleitung.

Das Gremium äußerte sich positiv zu diesem Programm und verwies auf den neuen Stadtrat, der dies entscheiden soll. Es wird die Bitte geäußert, dass der neue Bürgermeister das Thema zeitnah aufgreift und zur Weiterverfolgung in die zuständigen Gremien verweist.

TOP 4 Bericht aus der Stadtjugendpflege, offenen Kinder- und Jugendarbeit und Gemeinwesenarbeit (B-OBB) Information

Sachverhalt:

David Klimmer informiert über aktuelle Projekte und Themen aus der Stadtjugendpflege, der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeinwesenarbeit (B-OBB). Informationen siehe Präsentation.

TOP 5 Aktuelles aus dem StadtMarketing Information

Sachverhalt:

Der Leiter des StadtMarketing, Matthias Kraus berichtet über aktuelle Themen.

Sitzungsverlauf:

StR Wölfelschneider weist mehrfach und nachdrücklich darauf hin, dass bei allen Veranstaltungen in den Mainanlagen und auf dem Festplatz die Festsetzungen im B-Plan Mainanlagen beachtet werden.

StR Bast fragt, ob es in der neuen Amtsperiode wieder Stadträte im Beirat des Marketing-Vereins und Sitzungen gäbe.

Herr Kraus berichtet, dass sich die Vorstandschaft mit dem Thema bereits beschäftigt. In der Vergangenheit haben sich Sitzungen des Beirates und WiSo inhaltlich stark überschritten.

TOP 6 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen

TOP 6.1 Hausmesse XXXLutz

Die Hausleitung von XXXLutz Obernburg bedankte sich bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Genehmigung der Hausmesse am 08.02.2026. Die Hausmesse war ein voller Erfolg.

TOP 6.2 Vortrag IHK Aschaffenburg

Der Geschäftsführer der IHK Aschaffenburg, Dr. Freundt hat StadtMarketing-Leiter Matthias Kraus zu einem Vortrag bei der nächsten Sitzung des Arbeitskreise Wirtschaft und Politik (WI-PO) am 30.03.2026 eingeladen. Bei dieser Sitzung treffen sich Politiker (Landrat, MdLs, etc.) und namhafte Firmen aus der Region. Es geht in der Sitzung um das Thema „Innenstadt und regionale Initiative für die Ortskerne“. Die Einladung darf auch als Anerkennung der Arbeit des Stadtmarketingleiters verstanden werden.

TOP 6.3 Main-Echo Bericht "Das Herz unserer Städte"

Das Main-Echo berichtete in einer Sonderausgabe vom 30.01.2026 mit dem Titel über „Das Herz unserer Städte – Der lokale Handel“ über die Situation der Innenstädte und des Handels. Mehrere Einzelhändler und Innenstadtakeure sind berichteten über die Situation und Initiativen in den verschiedenen Städten der Region. Das Main-Echo führte hierzu auch ein Interview mit dem StadtMarketing-Leiter Matthias Kraus. Es wird dabei über die Rolle der Innenstadt und die Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt berichtet.

TOP 7 Anfragen

TOP 7.1 Ausschreibung Wiesentalpark

StR Michael Grundmann fragt nach, ob man die Ausschreibung für den Wiesentalpark ändern kann. Es sei sehr umfangreich und schrecke potentielle Pächter ab. Bürgermeister Fieger erklärt, dass die Verwaltung nicht nur einen Pächter sucht, der die Minigolfschläger austeile. Das Gelände biete mehr Potential und der Bedarf sei in Eisenbach da.

TOP 7.2 Kassenprüfer Stadtbibliothek

StR Hedwig Bast fragt, nach welchem Kriterium die Kassenprüfer für die Stadtbibliothek ausgewählt werden.

BM Fieger erklärt, dass sich die Besetzung der Kassenprüfung aus der Kooperationsvereinbarung über die Stadtbücherei ergibt. Damals sei festgelegt worden, dass die Stadt sowie die katholische und evangelische Kirchengemeinde die Bücherei jeweils mit einem Zuschussbetrag unterstützen. Festgelegt ist auch, dass die Rechnungsprüfung durch einen Vertreter der Stadt und der katholischen Kirchengemeinde erfolgt. Der Vertrag stammt aus dem Jahr 2002. Die Inhalte des Vertrags müssten überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt der erste Bürgermeister Dietmar Fieger um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Svenja Büttner
Schriftführer/in